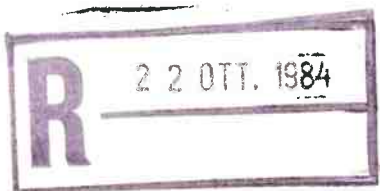


kunsthau<sup>s</sup> zürich



Herrn  
Rinaldo Bianda  
Via Varenna 45  
P.O.Box 434

6600 L o c a r n o

Zürich, 18. Oktober 1984  
UP/ur

Lieber Rinaldo

Für die Organisation des Video-Festivals in Locarno danke ich Dir noch einmal recht herzlich. Wie in den letzten Jahren hast Du es auch dieses Mal verstanden, bedeutende Fachleute und wichtige Künstler nach Locarno zu bringen und dem Festival eine grosse Breitenwirkung zu verschaffen. Für alle Video-Interessierten ist diese Begegnung mit den Kollegen in Locarno äusserst wichtig. Die Kolloquien haben gerade dieses Jahr sehr viele neue Aspekte zur Sprache gebracht, und wie immer konnten wir uns über die besten Videobänder aller Länder in der Auswahl der einzelnen Länderkommissare informieren.

Für die Schweizer Video-Künstler ist das Festival von Locarno von besonderer Bedeutung, da sie erst dadurch in das Bewusstsein der internationalen Fachwelt gedrungen sind. Sie waren z.B. auch jetzt im Oktober zu dem Video-Festival von Montreal eingeladen. Einige unter ihnen haben dort internationales Interesse gefunden.

Mit den besten Grüssen

KUNSTHAUS ZUERICH

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Ursula Perucchi'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Ursula Perucchi  
Vizedirektorin

Zürich, 18.10.1984  
UP/ur

VIDEO-TAPES DE LA SUISSE

1. ALEXANDER HAHN

The outer plant (Die Aussenstation)  
1982, Farbe, mit Ton, 30 Min.

2. HANSPETER AMMANN

Genova et Bandiera  
1984, Farbe, mit Ton, 7'30''

3. CLAUDE GACON

Betäubte Sinne  
1983, Farbe, mit Ton, 12 Min.

4. REINHARD MANZ

Transportgesichter  
1982, schwarz/weiss, mit Ton, 13 Min.